



<https://biz.li/3v67>

50 FRANZOSEN ZU BESUCH IN SARSTEDT

Veröffentlicht am 16.05.2018 um 17:43 von Redaktion LeineBlitz

Seit nunmehr 26 Jahren gibt es eine Städtepartnerschaft Sarstedts mit den französischen Städten Gaillon und Aubevoye in der Normandie. Traditionell besuchen sich Einwohner der Städte über die Himmelfahrt-Wochenenden im jährlichen Wechsel. In diesem Jahr waren 50 Franzosen mit einem Bus nach Sarstedt gekommen. Nach der Ankunft am Himmelfahrt-Morgen und der Begrüßung durch ihre Sarstedter Gastgeber erfolgte ein gemeinsames Frühstück im Sarstedter Stadtsaal. Am Nachmittag hatten alle viel Spaß bei einem Boßel-Turnier zwischen dem Bruchgraben und Ahrbergen, auf das dann eine gemeinsame Kaffee-Tafel im Schützenhaus der 51er Schützen folgte. Freitag fuhren die französischen Gäste zusammen mit einigen Sarstedter Gastgebern nach Berlin. Dort durften sie sich die Kuppel auf dem Reichstagsgebäude vor Ort anschauen und nahmen an einer Stadtrundfahrt teil. Wer Spaß daran hatte, war am Sonnabend eingeladen, am Schießen für die Bürgerscheibe des Sarstedter Schützenfestes teilzunehmen. Alternativen waren zum Beispiel eine Fahrt zum Maschsee nach Hannover mit Spaziergang um den See sowie Fahrt mit dem Schiff auf dem Maschsee. Der Abend stand im Zeichen der großen traditionellen Abschluss-Veranstaltung im Stadtsaal. Der Vorstand des Sarstedter Komitees um Gabi Neumann, Sylla Marienfeld-Schlüterbusch, Natascha Kroetz und Michael Morbach konnten weit über 100 Gäste aus Sarstedt und Frankreich begrüßen, darunter auch die Sarstedter Bürgermeisterin Heike Brennecke. Auf dem Programm standen lustige Vorführungen der Sarstedter und ihrer Gäste aus Frankreich. Und natürlich konnten sich alle bei einem großzügigen kalt-warmen Buffet stärken. Am Sonntagmorgen fuhren die Franzosen dann mit dem Bus in ihre Heimatstädte zurück.



Vor dem Berliner Reichstagsgebäude stellen sich Gastgeber und Gäste dem Fotografen.